

18642.

nicht entzifferbares Wort

Lötschbergunternehmung.

(Besteller: Mathys, Conc.Geom. Bern)

1 Tunnelabsteckungsinstrument.

Fernrohr mit Reinoptik, dreiteiliges apochromatisches Objektiv, freie Öffnung 40 mm 320 mm Focus, ortoscop. Ocular für 35 fache Vergrößerung, einfaches Fadenkreuz (die Faden berühren sich nicht) die Gabelstützen auf 200 Meter Visur auf Ocularseite durchschlagbar. Das Fernrohr ist in seiner Axe umlegbar, Micro-



meterstüfte an der Stütze. Vorne am Objektiv ist eine 4 cm lange Sonnenblende aufgeschraubt, welche am Fernrohr bleibt, über welche sich der Objektivdeckel, sowie ein Objektivspiegel stellen lassen.

s'rtes Fernrohr

Am Fernrohr beidseitig 1 **Kern** & 1 Visier, 1 Fernrohrdrehaxen - Schenkel hohl zum Durchlass von Lampenlicht auf einen kleinen Spiegel im Axwürfel für die Fadenbeleuchtung. Licht erzeugt durch eine Trockenbatterie, eine kleine Birne mit Reflektor, 2 **Cartache** sind möglichst praktisch gefasst & wird die Lampe mittelst Gewinde an den Axschenkel befestigt. Lampe ist folglich demontierbar & wird die Öffnung der Axe mit Abschlussdeckelchen versehen. Die Lampenanlage wird mittelst kleinem Gegengewicht aufs genaueste ausbalanciert. Starkes Zapfenwerk mit Doppelconus Axe circa 145 mm lang, Ausbalancierung mittelst einer Stahlplatte & 2 Schrauben. Horizontal-Micrometer. Starker Dreifuss mit 120 mm Ausladung starte Nivellierschrauben, Gewinde 0.6 mm Gewindelänge 60 mm Kopfdurchmesser. 48 mm Schrauben mit Spitzen, dazu 4 Nivelliertellerchen. 3 Messingbolzen 3 cm lang mit angesetztem **Käserer**



runder Ansatz 15 mm Ø ;
5 mm hoch.

aus Bronze

3 Libellen: Pat. Zwicky, mit Elfenbeinscala,

schwarzer Teilung per 2 mm, feinstgeschliffene
Lib. Gläser von 8-10" Empfindlichkeit.

- a. Axenlibelle trägt einen Spiegel, folglich
schräge Lage der Scala, ohne Griff. Glaslänge
110 mm 16 mm \varnothing ohne jegliche Teilung.
- b. Stützenlibelle senkrecht zur Kippebene, Glaslänge
110 mm; \varnothing 16 mm.
- c. Stützenlibelle parallel zur Kippebene Glaslänge
90 mm \varnothing 16 mm.

bez Senkrecht Lage der Scala

In Verlängerung der Vertikalaxe eine
Centrirspitze mit schrägem Schlitz & Feder-
schnitt circa 20 mm in der Höhe verschiebbar,
die Spitze bleibt in jeder Lage.

Instrumentenkiste aus Tannenholz,
möglichst klein, Instrument solide
eingelassen Dabei ist Rücksicht genommen,
dass das Instrument in jeder Lage ohne
Schaden zu nehmen, transportiert werden
kann.

Lederkoffer mit Tornistertragband

Eine gepolsterte Transportkiste, grauem
Anstrich mit Aufschrift «Vorsicht, Oben»
Überfalle mit Vorhängeschloss.

Ohne Stativ circa frs 800.-

Ohne Lederkoffer & Transportkiste

Per Ende Januar 1907

Okularauszug ausreichend für
nahe Distanzen 10 Meter.

berechnete Preise: Instrument	frs 1081.50
Lederkoffer	55.--
Transportkiste	63.50
rein netto Compl.	frs 1200.--

Siehe Zusammenstellung
detailliert fact. 11. IV. 07

Calculation ergab brutto 1368.50